

Bundesregierung erkennt Kosovo an

Berlin. Drei Tage nach der Unabhängigkeitserklärung der serbischen Provinz Kosovo hat Deutschland den neuen Balkanstaat völkerrechtlich anerkannt. Das Bundeskabinett beschloß am Mittwoch die Aufnahme diplomatischer Beziehungen. In einer Bundestagsdebatte unterstützten alle Fraktionen außer der Linken diesen Schritt. Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) reiste noch am Mittwoch in die abtrünnige Provinz. Geplant sind unter anderem Gespräche mit Präsident Fatmir Sejdiu und Ministerpräsident Hashim Thaci. Ein Außenamtssprecher teilte in Berlin mit, man erwarte, daß Serbien in Kürze seinen Botschafter in Deutschland zurückrufen werde. Für die Fraktion Die Linke warf Norman Paech der Bundesregierung eine Mißachtung des Völkerrechts vor. Neun Jahre nach der Bombardierung Jugoslawiens lege Berlin erneut »nach Gutsherrenart« Hand an die Völkerrechtsordnung. Das Kosovo werde zur »ersten Vollkolonie der EU«. (AP/ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101136.bundesregierung-erkennt-kosovo-an.html>